

Protokoll

**über die 106. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am 05.03.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion
	Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion
	Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

stellvertretende Mitglieder

Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Bartsch, Ulrich
Böcker, Geert
Czerwonka, Frank
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gersuny, Olaf
Hoffmann, Kathrin
Maddauss, Karen
Niesen, Dieter

Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wolf, Mareike

Gäste

Güll, Gerd
Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2013
 - 2.1. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 2.1.1. Satzung über die Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01386/2013
II / Amt für Finanzen
Wiedervorlage aus 103. Hauptausschuss vom 29.01.2013; TOP 3.1.1
 - 2.1.2. 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 01387/2013
II / Amt für Finanzen
Wiedervorlage aus 103. Hauptausschuss vom 29.01.2013, TOP 3.1.2
 - 2.1.3. Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013
II / Finanzen, Jugend und Soziales
Wiedervorlage aus 103. Hauptausschuss vom 29.01.2013, TOP 3.1.3

- 2.1.4. Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01184/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
erstmals im 83. Hauptausschuss vom 22.05.2012, TOP 5.2
Wiedervorlage aus 99. Hauptausschuss vom 27.11.2012, TOP 2.1.1
- 2.1.5. Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01347/2012
I / Amt für Hauptverwaltung
Wiedervorlage aus 103. Hauptausschuss vom 29.01.2013, TOP 3.1.4
- 2.2. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes
- 2.3. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
- 2.4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012
II / Finanzen, Jugend und Soziales
erstmals im 93. Hauptausschuss vom 02.10.2012, TOP 2
Wiedervorlage aus dem 103. Hauptausschuss vom 29.01.2013, TOP 3.2
- 3. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

- 4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 106. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2013**

zu 2.1 **Haushaltsbegleitende Beschlüsse**

zu 2.1.1 **Satzung über die Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin** **Vorlage: 01386/2013**

Bemerkungen:

1.)
Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 20.02.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und folgender Empfehlung zugestimmt:

Der Ausschuss verbindet sein Votum mit der Empfehlung, dass die Einnahmen aus der Kulturförderabgabe ausschließlich den Bereichen Kultur und Sport zugute kommen sollen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 mehrheitlich bei zwei Dafür- und zwei Gegenstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 05.03.2013 einstimmig zugestimmt.

2.)
Herr Niesen informiert, dass die Verwaltung nach Vorliegen eines Urteils des OVG´s Schleswig zur Satzung der Hansestadt Lübeck die Beschlussvorlage nochmals geprüft hat.
Die der Stadtvertretung vorgelegte Beschlussvorlage bleibt so bestehen.
Er empfiehlt nach Prüfung die Beschlussfassung.

3.)

Auf Nachfrage von Herrn Horn erläutert Herr Niesen die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Ein diesbezügliches Antwortschreiben der Verwaltung liegt den Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin einschließlich des Erhebungsvordruckes.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

106/HA/0715/2013

zu 2.1.2 1. Änderungssatzung der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze Vorlage: 01387/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.02.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat zur Beschlussvorlage am 14.02.2013 beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügte 1. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die

Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Ausfertigung vom 06.01.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

106/HA/0716/2013

**zu 2.1.3 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) vom 28.02.2013 vor.

2.)

Zur heutigen Sitzung wird folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE eingebracht:

„In der Anlage vom 28.02.2013 ist unter Beschlüsse der Punkt 5. zu streichen und folgende Punkte sind zu ergänzen:

6. Besetzung von Stellen in der Stadtverwaltung DS.-Nr. 01171/2012
7. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012- Lfd. Nr.7 aus der Liste der Änderungsanträge: Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bis zum 30.9.2012 der Stadtvertretung ein HAKO Konzept zur Wiederherstellung und Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der LH Schwerin vorzulegen, das ab dem Jahr 2020 neue Haushaltsdefizite ausschließt. DS.-Nr. 00977/2011/1
8. Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade DS.-Nr.01 046/2011
9. Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze Ds-Nr. 00710/2011
10. Vergabe von Nutzungszeiten für Sportstätten Ds-Nr. 00773/2011“

3.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat zur Beschlussvorlage am 14.02.2013 beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat die Beschlussvorlage am

21.02.2013 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 20.02.2013 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat zur Beschlussvorlage am 16.02.2013 wie folgt beraten:

Der Stadtvertreterbeschluss zur 2. Fortschreibung des „Strategiepapiers“ soll aufgehoben werden, dies wird einstimmig bei vier Stimmenthaltungen abgelehnt. Die Punkte Onlinverfahren sowie Familienpass werden auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2013 erneut beraten.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat zur Beschlussvorlage noch nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem mehrfraktionellen Änderungsantrag mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wurde mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

4.)

Nach eingehender Diskussion wird der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, die als Anlage des mehrfraktionellen Antrages (CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) vom 28.02.2013 beigefügten Beschlüsse aufzuheben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

106/HA/0717/2013

- zu 2.1.4 Vervollständigung der Beleuchtung und des Fußweges am Schulzenweg**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01184/2012

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion zieht den Antrag zurück.

Dieser Sachstand wird in die schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 11.03.2013 aufgenommen.

- zu 2.1.5 Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01347/2012

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 28.02.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat die Beschlussvorlage am 14.02.2013 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Beschlussvorlage am 20.02.2013 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.02.2013 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Produkte „11110 Integration“ und „36302 Förderung der Erziehung in der Familie“ als wesentliche Produkte erhalten bleiben sollen.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.02.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Im Hauptausschuss erfolgt zu den Änderungsvorschlägen aus dem Jugendhilfeausschuss eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis
zum Änderungsantrag aus dem Jugendhilfeausschuss:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt den Änderungsvorschlägen aus dem Jugendhilfeausschuss zu.

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 der Beschlussvorlage ausgewiesenen Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte mit den überarbeiteten Zielen und Kennzahlen werden zur Kenntnis genommen. Die jeweiligen Ziele und Kennzahlen sind in den Haushaltsplan 2013 aufzunehmen.
2. Im Sinne einer verbesserten Steuerung wird die Anzahl der wesentlichen Produkte reduziert. Die Produkte Liegenschaften, Personalangelegenheiten sowie Leitstelle werden im Haushaltsplan 2013 nicht mehr als wesentliche Produkte ausgewiesen.

Die Produkte „11110 Integration“ und „36302 Förderung der Erziehung in der Familie“ als wesentliche Produkte bleiben erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

016/HA/0718/2013

zu 2.2 Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes

Bemerkungen:

1.)

Es liegen zur heutigen Sitzung folgende Unterlagen vor:

- Liste der produkt- bzw. teilhaushaltsbezogenen Veränderungen zur Umsetzung der Verbesserungsvorgabe der Stadtvertretung i. H. v. 10 Mio. EUR.
- Veränderungsliste zum Haushalts- und Stellenplanentwurf 2013
- Stellungnahme der Verwaltung zum einmaligen Mehraufwand für den Umzug der Stadtbibliothek

- Deutscher Städtetag – siehe Information vom 04.03.2013 (Streichung der Maßnahme „Beendigung der Mitgliedschaft beim Deutschen Städtetag incl. Kompensationsvorschlag)

2.)

Herr Niesen informiert, dass sich auf Grund des Zeitablaufes, in der Veränderungsliste der Verwaltung mehrer Änderungen ergeben haben.

Die Liste wird nochmals überarbeitet und für die Sitzungen am Montag, dem 11.03.2013, zeitnah zur Verfügung gestellt.

3.)

Frau Gramkow verweist:

- auf das Schreiben an die Fraktionen der Stadtvertretung Schwerin vom 04.03.2013 bezüglich der Kündigung der Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag hin.
Die Mitgliedschaft soll erhalten bleiben, entsprechende Kompensations- bzw. Finanzierungsvorschläge wurden vorgelegt.
- auf den heute vorgelegten Antrag eines einmaligen Mehraufwandes für einen Umzug der Stadtbibliothek in der Höhe von 165.000€.

Die Anfrage von Frau Pelzer, ob die Mehrkosten von 165.000,-€ für einen Umzug der Stadtbibliothek nicht im Teilhaushalt 03 Kultur abgedeckt werden können, wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

Die Anfrage von Herrn Zischke, wie viele Honorarkräfte im Teilhaushalt 03 Kultur beschäftigt sind, wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

Ebenso sind die Personalkosten im Teilhaushalt 03 aufgeteilt nach Festanstellungen und Honorarkräften darzustellen.

Die Veränderungen werden in die Veränderungsliste der Verwaltung eingearbeitet.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in einer gemeinsamen Sondersitzung mit dem Ausschuss für Finanzen am 11.03.2013, vor der Sitzung der Stadtvertretung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

zu 2.3 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.)

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

1. Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Satzungstext“ vom 28.02.2013 (CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger)
2. Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 (CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger)
3. Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow zur Schwimmhalle Lankow
4. Interfraktioneller Änderungsantrag „Fraktionszuwendungen“ vom 05.03.2013.
5. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Die Streichungen im Produkt Kulturförderung (28103)“
6. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Die Streichungen in den Produkten Abfallwirtschaft (TH14 53701), Öffentliches Grün (TH10 55101) und Straßenunterhaltung (TH10 54101)“

2.)

Zur heutigen Sitzung wird die Stellungnahme der Verwaltung zum mehrfraktionellen Änderungsantrag „Satzungstext“ vom 28.02.2013 verteilt. Herr Niesen erläutert die vorgeschlagenen Ergänzungen des § 8 der Haushaltssatzung.

3.)

Die einzelnen Änderungsanträge werden zur Abstimmung gestellt:

Interfraktioneller Änderungsantrag „Fraktionszuwendungen“ vom 05.03.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss stimmt dem interfraktionellen Änderungsantrag zu.

Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow zur Schwimmhalle Lankow (hier Punkt 2)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow ab.

Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 (hier die Punkte 1-7 und 9-10)

Frau Nagel zeigt der Vorsitzenden, Frau Angelika Gramkow, bei Aufruf des Änderungsantrages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE, auf getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte, wird vom Hauptausschuss mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Punkt 8 des Antrages wird auf die Sondersitzung des Hauptausschusses am 11.03.2013 vertagt.

Zum Punkt 9 gibt es folgend Änderung:

Für 2013 bleibt der Ansatz gemäß Antragstellung erhalten.

Für 2014 wird die Verwaltung beauftragt, einen Ansatz vorzugeben (Abriss der Brücke u.ä.).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss stimmt dem mehrfraktionellen Änderungsantrag (außer Punkt 8; Punkt 9 geändert) zu.

4.)

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Die Streichungen im Produkt Kulturförderung (28103)“

Die Streichungen im Produkt Kulturförderung (28103)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ab.

5.)

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Die Streichungen in den Produkten Abfallwirtschaft (TH14 53701, Öffentliches Grün (TH10 55101) und Straßenunterhaltung (TH10 54101)“

Die Streichungen in den Produkten Abfallwirtschaft (TH14 53701, Öffentliches Grün (TH10 55101) und Straßenunterhaltung (TH10 54101).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt die einzelnen Änderungsanträge (siehe Bemerkungen) ab.

Der mehrfraktionelle Änderungsantrag „Satzungstext“ vom 28.02.2013 sowie der Punkt 8 des mehrfraktionellen Antrages „Produktvorschläge“ werden in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2013 abschließend beraten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

zu 2.4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 01268/2012

Bemerkungen:

1.)

- Zur heutigen Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:
- Stellungnahme des Vorstandes des Behindertenbeirates vom 25.02.2013
- Stellungnahme des Seniorenbeirates vom 18.02.2013
- Stellungnahmen von Ortsbeiräten nach Einbringung der Beschlussvorlage DS 01286/2012 (Stand 04.12.2012)
- Stellungnahmen von Ortsbeiräten nach Einbringung der Veränderungsliste der Verwaltung (Stand 04.03.2013)
- Die unter TOP 2.3 zuvor beratenden mehrfraktionellen Änderungsanträge „Satzungstext“ und „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013; der Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow sowie zwei Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE.

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat zur Beschlussvorlage am 14.02.2013 beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zur Beschlussvorlage am 21.02.2013 mit neun Stimmenthaltungen keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Beschlussvorlage am 20.02.2013 abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 16.02.2013 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat zur Beschlussvorlage nicht abschließend beraten.

Der Ausschuss für Finanzen wird zur Beschlussvorlage am 11.03.2013 abschließend beraten und votieren.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen am 11.03.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

zu 3 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Nagel nimmt Bezug auf die Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.02.2013 bezüglich des Schlossbuchtanlegers und bittet um folgende Informationen:

- Warum liegt der Landesregierung M-V kein aktueller Fördermittelantrag der Landeshauptstadt Schwerin zum Bau des Schlossbuchtanlegers vor?
- Wie werden die Mehrkosten für die Ausgleichsmaßnahmen von 49.000,- € im Haushalt kompensiert?

Die Anfragen werden aufgenommen und zur nächsten regulären Sitzung des Hauptausschusses beantwortet.

Nicht öffentlicher Teil

zu 4 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin